

	<p>Objekt: Schale</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stiftung Ernst-Ulrich Walter</p> <p>Inventarnummer: SW 0874</p>
--	--

Beschreibung

Die alles bedeckende, türkisfarbene Glasur geht wie die Form dieser Schale auf chinesische Anregungen zurück. Außen ist die Glasur sehr ungleichmäßig aufgetragen. Die Innenwandung bedeckt ein reliefierter

Kannelurenkranz, oben begrenzt von einer Doppellinie und unten von einem skizzenhaften Flechtband, beides eingeritzt.

Solche Schalen kamen in großer Zahl vor allem aus den Werkstätten in Kashan. Unser Stück ist aus mehreren Teilen zusammengesetzt, der Boden stammt vermutlich von einer anderen Schale.

Grunddaten

Material/Technik: Quarzfritte-Keramik

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 13.-14. Jahrhundert

wer

wo Iran

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kaschan (Stadt)

Schlagworte

- Keramikgefäß
- Schale (Gefäß)

Literatur

- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2010): Ex Oriente lux : Schätze aus Oberlausitzer Privatsammlungen. Kamenz, Katalog-Nr. 270 (G. Helmecke)